



# AICHAER NACHRICHTEN

## AMTLICHE NACHRICHTEN

### ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am **Donnerstag, dem 03. April 2025 um 19.00 Uhr** im Rathaus, Sitzungssaal statt.

Gemeindeamt  
Aicha vorm Wald

- - -

### DIGITALE PASSBILDER AB 01. MAI 2025

Papierbasierte Passbilder sind ab dem 1. Mai 2025 für die Beantragung hoheitlicher Identitätsdokumente (Personalausweis, Reisepass) nicht mehr zugelassen. Lichtbilder müssen ab diesem Zeitpunkt von Fotostudios ausschließlich in elektronischer Form über gesicherte elektronische Übermittlungswege zur Passbehörde übermittelt werden.

Alternativ wird dann auch im Einwohnermeldeamt angeboten, Passbilder elektronisch aufzunehmen und medienbruchfrei in den Antragsprozess zu übernehmen. Das digitale Passbild wird dann auch gleich auf seine Biometrietauglichkeit geprüft.

Nähere Informationen werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Gemeindeamt  
Aicha vorm Wald

- - -

### BROSCHÜRE „WALDgeist“

Die Info-Broschüre „WALDgeist“ für Mitte März bis Mitte Mai mit Tourentipps, Besuchereinrichtungen, Ausflugszielen, Veranstaltungskalender sowie Gastroführer liegt ab sofort im Rathaus auf.

Gemeindeamt  
Aicha vorm Wald

- - -



Amtliches  
ab Seite 1



Familiennachrichten  
ab Seite 17



Vereinsanzeigen  
ab Seite 17



Geschäftsanzeigen  
ab Seite 18



Verschiedenes/  
Pfarnachrichten  
ab Seite 21



### Wichtige Informationen zum Glasfaserausbau in Aicha vorm Wald

Aufgrund der Beteiligung der Gemeinde Aicha vorm Wald an der Bayerischen Gigabitrichtlinie (BayGibitR) und der fortschreitenden Planungsarbeiten hierfür, wird der Glasfaserausbau bereits aktiv im Ausbaubereich beworben.

Betroffen von der Maßnahme sind folgende Orte:

Aicha vorm Wald	Fickenhofmühle	Lehen	Nußbaumühle	Weferting
Arbing	Ganharting	Minsing	Renholding	Weidenhof
Ecking	Grießhof	Mötzling	Reuth	Wiening
Edt	Gstöcket	Niederham	Schilding	Wiesing
Fickenhof	Klingermühle	Nußbaum	Stolzing	

### Was ist zu beachten?

Damit die Deutsche Telekom die Glasfaser-Leitung über Ihr privates Grundstück bis in Ihre Immobilie verlegen darf, müssen Sie selbst aktiv werden und einen **kostenfreien Glasfaser-Hausanschluss beauftragen**.

**Dieser setzt keinen Abschluss eines Tarifes voraus.**

Damit Sie bestmöglich für Ihren Glasfaseranschluss vorbereitet sind, stellen wir Ihnen nachfolgende Informationsangebote bereit.

### Informationsveranstaltung

Die Bürgerinformationsveranstaltung bietet den interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich direkt vor Ort von der Deutschen Telekom beraten zu lassen. Die Informationsveranstaltung findet statt

**am Dienstag, 06. Mai 2025 um 18:30 Uhr  
im Gasthaus Zur Post, Am Kirchplatz 3, 94529 Aicha vorm Wald**

### Informationen im Internet

Unter <https://aichavormwald.de/breitband> stehen Ihnen aktuelle Informationen rund um den Breitbandausbau in Textform, als Video oder per Download als Info-Mappe zur Verfügung. Außerdem werden dort Aktualisierungen in Bezug auf den Ausbaufortschritt bereitgestellt.

Hatzesberger  
1. Bürgermeister

- - -

# Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Aicha vorm Wald

**Sitzungstag:** 06.02.2025, 19:00 Uhr

**Sitzungsort:** Aicha vorm Wald

**Anwesend:**

**1. BÜRGERMEISTER UND VORSITZENDER:**

Georg Hatzesberger

**GEMEINDERÄTE:**

Bürgermeister Rudolf

Dichtl Martin

Fieger Stefan

Kölbl Georg

Kreipl Alois

Kronsnabl Johann

Leitl Johannes

Ragaller Elfriede

Ratzinger Josef

Resch Martin

Reitberger Hermann

Schiller Wolfgang

Voggenreiter Daniela

Walter Andreas

**SCHRIFTFÜHRER:**

Kämmerer - Roland Hammerlindl

**AUSSERDEM WAREN ANWESEND:**

Passauer Neue Presse – Herr Josef Heisl sen.

Geschäftsleitung – Andreas Gastinger

2 Zuhörer

Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 05.12.2024 wurde den Mitgliedern zugestellt. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

**Abwesend:**

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt



## ÖFFENTLICHER TEIL

### 01) Antrag des ASC Tiefenbach e.V. (Autosportclub) auf Straßensperrung anlässlich der 23. ADAC Oster-Rallye Tiefenbach am Karsamstag, 19.04.2025

Der ASC Tiefenbach stellt mit Schreiben vom 03.01.2025 Antrag auf Straßensperrung anlässlich der 23. ADAC Oster-Rallye Tiefenbach am Samstag, 19.04.2025. Die Streckenführung betrifft im Gemeindegebiet Aicha vorm Wald die Bereiche Minsing und Minsingermühle.

Gegen die Straßenführung besteht von Seiten des Gemeinderats keine Bedenken. Die Erteilung der Erlaubnis gemäß § 29 StVO ist vom Landratsamt Passau in deren Zuständigkeit zu prüfen. Außerdem besteht damit Einverständnis, dass dem ASC Tiefenbach die Aufstellung der erforderlichen Absperr- bzw. Umleitungsbeschilderung übertragen wird.

(+) 9 : 0 (-)

### 02) Festlegung des Erfrischungsgeldes für die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei zukünftigen Wahlen

Gemäß § 10 Abs. 2 der Bundeswahlordnung (BWO) steht den ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern ein Erfrischungsgeld zu. Dieses wird im Rahmen der Festbeträge für die pauschale Wahlkostenerstattung berücksichtigt und bei der Berechnung der Pro-Kopf-Beträge für jede Gemeinde, unabhängig von den tatsächlich gewährten Beträgen, zugrunde gelegt. Das Erfrischungsgeld ist eine freiwillige Leistung der Gemeinde; sie bestimmt, ob und in welcher Höhe es gewährt wird.

Seit der Kommunalwahl 2020 erhalten alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in der Gemeinde Aicha vorm Wald ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50,00 €. Aus Sicht der Verwaltung wäre es sinnvoll, diesen Betrag für alle künftigen Wahlen und Abstimmungen festzulegen.

Der Gemeinderat Aicha vorm Wald beschließt, künftig bei Europa-, Bundestags-, Landtags-, Bezirks- und Kommunalwahlen sowie bei Volks- und Bürgerentscheiden den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern jeweils 50,00 € zu gewähren.

(+) 9 : 0 (-)

### 03) Bauanträge

- a) Baubuchnummer: 01/2025  
 Bauort: FLNr. 2293/7, Gmkg. Aicha vorm Wald, Leonhardstraße 5  
 Baumaßnahme: Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport

Für das Grundstück FLNr. 2293/7, Gmkg. Aicha vorm Wald wird ein Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport eingereicht. Das Bauvorhaben befindet sich im Innenbereich gemäß § 34 BauGB. Für die Zufahrt zum Grundstück ist ein Geh- und Fahrrecht erforderlich, da diese über zwei Privatgrundstücke verläuft. Zum Wasser- und Kanalanschluss (Mischwasserkanal) wurde bereits eine Sondervereinbarung abgeschlossen.

Gegen das Bauvorhaben bestehen von Seiten des Gemeinderats keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

(+) 8 : 0 (-)  
(GR Georg Kölbl persönlich beteiligt)

- b) **Baubuchnummer:** 02/2025  
**Bauort:** FL.Nr. 1943/13, Gmkg. Aicha vorm Wald, Kaiserfeld 12  
**Baumaßnahme:** Antrag auf isolierte Befreiung: Errichtung einer Stützmauer

Für das Grundstück FL.Nr. 1943/13, Gmkg. Aicha vorm Wald wird eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes gestellt. Die beantragte Stützmauer befindet sich innerhalb der privaten Grünfläche nach Bepflanzungsliste (Ortsrandeingrünungsfläche). Laut dem rechtskräftigen Bebauungsplan „WA Kaiserfeld“ sind Stützmauern innerhalb der privaten Grünflächen (Breite von 3,50 m) mit Bepflanzung nach Bepflanzungsliste gemäß Planzeichen 2.6.5 (Deckblatt Nr. 2) nicht zulässig.

Der Gemeinderat beschließt:

Zum Antrag auf Errichtung der Stützmauer innerhalb der Ortsrandeingrünung wird die isolierte Befreiung unter der aufschiebenden Bedingung (Wirksamkeit des Verwaltungsakts erst bei Eintritt des Ereignisses) erteilt, dass die Eingrünungen gemäß den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes erfolgen. Der entsprechende Bescheid ist von der Verwaltung zu fertigen.

(+) 9 : 0 (-)

#### 04) Finanzwesen; Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das abgelaufene Haushaltsjahr 2024

Im Haushaltsjahr 2024 gab es insgesamt 62 Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt mit einer Gesamtsumme von 202.803,65 EUR. Davon waren 51 Überschreitungen im Verwaltungshaushalt und 11 im Vermögenshaushalt. Von den 51 Fällen des Verwaltungshaushaltens, fallen drei in die Zuständigkeit des Gemeinderates. Von den 11 Fällen des Vermögenshaushaltens, fallen zwei in die Zuständigkeit des Gemeinderates (Art. 37 Abs. 2 GO i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2a GeschO)

1. **Überplanmäßige Ausgabe bei 03000.65800-07 „Sonstige Geschäftsausgaben | Kosten für Bausparverträge“:**  
Mit TOP 42/2024 vom 04.07.2024 hat der Gemeinderat den Abschluss eines Bausparvertrages beschlossen. Die angefallenen Abschlussgebühren von 8.000 EUR waren im HH-Plan noch nicht veranschlagt. Gemäß Beschluss soll die außerplanmäßige Ausgabe über – vermutete – Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (90000.00300) gedeckt werden.
2. **Überplanmäßige Ausgabe bei 46400.70000-99 „Betriebskostenförderung (BayKiBiG) | Endabrechnung für Vorjahre“ von 41.848,56 EUR:**

Die veranschlagten 50.000 EUR wurden mit Auszahlungen von 91.848,56 EUR mit 41.848,56 EUR überschritten. Insbesondere die unerwartete hohe Endabrechnung 2023 für den Kindergarten Aicha vorm Wald mit 560.711,10 EUR (geplant: 467.500 EUR) waren für diese überplanmäßige Ausgabe ausschlaggebend. Eine Deckung erfolgt zum einen über die Einnahme der entsprechenden staatlichen Zuschüsse, zum anderen über den allgemeinen Haushalt.

3. Überplanmäßige Ausgabe bei 63000.51000-01 „Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens, wie Straßen, Wege, Brücken (inkl. Mäharbeiten)“ von 7.010,22 EUR. Insbesondere eine Rechnung vom 24.10.2024 über 170 Std. „Mäharbeiten von Straßengräben und Feldwegen im Gemeindebereich“ führte zur vorgenannten, nicht eingeplanten Mehrausgabe.  
Die Deckung erfolgt über die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (90000.00300).
4. Überplanmäßige Ausgabe bei 63000.95000-03 „Tiefbaumaßnahmen und andere Baumaßnahmen | jährliche Straßensanierungen“ von 16.075,77 EUR:  
Die im Haushalt 2024 veranschlagten 150.000 EUR wurden – insbesondere – wegen der ersten Abschlagszahlung in Höhe von 167.249,49 EUR mit dem vorstehenden Betrag überschritten. Der Gemeinderat hat den Auftrag in der Sitzung vom 06.06.2024 mit einer Summe von 155.012,80 €, brutto vergeben.  
Eine Deckung ist mit den Minderausgaben (Ansatz: 500.000 EUR, Soll zum 31.12.2024: 287.265,56 EUR) der Beschaffung von PV-Anlagen (81001.94000) möglich.
5. Überplanmäßige Ausgabe bei 7.0000.021.95020 „WA Kaiserfeld III Abwasserbeseitigung | Tiefbaumaßnahme Niederschlagswasser“ von 63.320,48 EUR:  
Im Haushalt 2024 war noch kein Ansatz (aber Nullansatz) vorgesehen. Die Abschlagsrechnungen vom Ingenieurbüro und der Baufirma führten zu der vorstehenden Mehrausgabe.  
Eine Deckung konnte auch hier über die Minderausgaben bei der Beschaffung von PV-Anlagen (81001.94000 – siehe vorstehende Nr. 5) erfolgen.

Der Gemeinderat Aicha vorm Wald nimmt die vorgenannten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis und genehmigt diese im Nachgang für das Haushaltsjahr 2024.

(+) 9 : 0 (-)

## 05) Kindergarten St. Peter und Paul

### a) Bekanntgabe der Jahresrechnung 2023

Dem Gemeinderat Aicha vorm Wald ist analog zu § 5 Abs. 1 (Vorlage des Haushaltsplans) i. V. m. § 6 Abs. 1 (Jahresrechnung) der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Aicha vorm Wald und dem Caritasverband für die Diözese Passau e. V. vom 30.10.2020 / 12.11.2020 das Ergebnis der Jahresrechnung 2023 für den Kindergarten St. Peter und Paul zur Kenntnis zu bringen.

Der Träger des Kindergartens hatte im Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2023 mit einem Betriebskostendefizit in Höhe von 48.560,00 Euro geplant.  
Laut der nun vorliegenden Jahresrechnung 2023, ergibt sich für das Jahr 2023 lediglich ein Betriebskostendefizit in Höhe von 30.467,20 Euro.

Im Vergleich zum Wirtschaftsplan hat sich das Betriebsergebnis somit um 18.092,80 Euro verbessert.

Aus § 4 Abs. 2 der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Aicha vorm Wald und dem Caritasverband zum Betrieb des Kindergartens ergibt sich eine Übernahme von 60 % des Jahresfehlbetrages durch die Kommune.

Unter Berücksichtigung der geleisteten Abschlagszahlung (75% des geplanten Defizites) errechnet sich für 2023 eine knappe Überzahlung durch die Gemeinde Aicha vorm Wald, welche von der Caritas rückerstattet wird.

<b>Betriebskostendefizit 2023</b>	<b>30.467,20 €</b>
60 % Anteil der Kommune	18.280,32 €
abzüglich Abschlagszahlung	21.852,00 €
<b>Rückzahlung an Kommune</b>	<b>3.571,68 €</b>

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der Jahresrechnung 2023 für den Kindergarten St. Peter und Paul mit einem gesamten Betriebskostendefizit in Höhe von 30.467,20 € zur Kenntnis.

(+) ohne Abstimmung (-)

#### b) Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2025

Der Caritasverband für die Diözese Passau e.V. legt mit Schreiben vom 29.01.2025 den Wirtschafts- und Investitionsplan 2025 für die Kita St. Peter und Paul, Aicha vorm Wald vor. Im Wirtschaftsplan wurde ein jährlicher Aufwand in Höhe von insgesamt 778.620,00 € und ein jährlicher Ertrag in Höhe von insgesamt 786.400,00 € veranschlagt. Der sich laut aktueller Planung für das Jahr 2025 ergebende Jahresüberschuss beträgt somit 7.780,00 €.

Die Einzelpositionen der Aufwendungen und Erträge können dem der Sitzungsvorlage beigefügten Wirtschafts- und Investitionsplan entnommen werden.

Von Seiten der Verwaltung wurden die Einzelpositionen des Wirtschaftsplanes im Vorfeld der Sitzung in Augenschein genommen. Die dabei aufgetretenen Unklarheiten bei einzelnen Haushaltsansätzen konnten dabei durch die Caritas aufgeklärt werden.

Für Investitionen (Ausstattungen ab netto 250,01 €) wurde für das Jahr 2025 ein Betrag in Höhe von € 14.994,70 eingeplant. Die geplanten Ausgaben können dem als Sitzungsvorlage beigefügten Wirtschafts- und Investitionsplan 2025 entnommen werden, der Großteil entfällt dabei auf eine neue Garderobe.

Die Kommune übernimmt gem. § 4 Abs. 5 der Vereinbarung als Zuschuss 60 % der anfallenden Kosten. Der Anteil der Kommune für Investitionen beträgt insgesamt 8.996,82 €. Da der Betrag 5.000 € überschreitet, sind diese Investitionen bei der Gemeinde zu beantragen.

Der Wirtschaftsplan enthält natürlich bereits die aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 01.02.24 erhöhten Elternbeiträge (Erhöhung um 15,00 Euro zum Jahreswechsel. Diese finden sich unter Konto 44500.

Nachstehend die Betriebskostenabrechnungen der vergangenen Jahre:

2019	+ 17.691,42 € (Überschuss);
2020	+ 13.153,93 € (Überschuss);
2021	- 24.451,69 € (Defizit);
2022	- 46.853,88 € (Defizit)
2023	- 30.467,20 € (Defizit)

Der Gemeinderat Aicha vorm Wald nimmt den vom Caritasverband f. d. Diözese Passau e. V. vorgelegten Wirtschafts- und Investitionsplan 2025 für den Kindergarten St. Peter und Paul, Aicha vorm Wald zur Kenntnis.

In diesem wurde ein jährlicher Aufwand in Höhe von insgesamt 778.620,00 € und ein jährlicher Ertrag in Höhe von insgesamt 786.400,00 € veranschlagt. Der sich voraussichtlich ergebende Überschuss beträgt 7.780,00 €.

Der Investitionsplan 2025 weist einen Betrag in Höhe von 14.994,70 € aus; der Anteil der Gemeinde an den Investitionen beträgt insgesamt 8.996,82 €. Den genannten Investitionen wird hiermit zugestimmt.

Der Gemeinderat Aicha vorm Wald erteilt dem Wirtschafts- und Investitionsplan 2025 des Caritasverbandes für die Diözese Passau e.V. hiermit die Zustimmung gemäß § 5 Abs. 1 der gemeinsamen Trägervereinbarung.

(+) 9 : 0 (-)

#### Tagesfragen und Informationen:

- Bürgermeister Hatzesberger:
  - nächste Sitzung ist geplant am Donnerstag, dem 06.03.25, ab 19:00 Uhr
  - Nachfragen bezüglich der versandten neuen Grundsteuerbescheide ist derzeit „sehr ruhig“ und auch sachlich; augenblicklich liegen sechst Widersprüche zur Bearbeitung vor.
  - Veranstaltung „Aicha bewegt sich – Ehrenamt – 2025“ am Samstag, dem 10.05.2025; Aufruf an Vereine zur Rückmeldung von Vorschlägen.

**SITZUNGSENDE 21:05 Uhr**

Georg Hatzesberger, 1. Bürgermeister

Roland Hammerlindl, Schriftführer

# Wildniscamp

Datum: 22.04-25.04.2025  
Alter: ab 12 Jahre  
Preis: 45€  
max. 30 TN mind. 6 TN  
Anmeldung: online  
Anmeldeschluss: 09.04.2025



## **Im Preis inbegriffen:**

- Unterkunft
- Verpflegung
- pädagogische Betreuung
- Programm

Bei diesem Camp, das im Jugendzeldorf am Rannasee stattfindet, stehen ein Klimaschutz Einsatz im wilden Moor, gemeinsames Kochen am Lagerfeuer und DIY-Projekte (z.B. Bienenwachstücher herstellen) für einen nachhaltigen Lebensstil im Mittelpunkt. Auch eine Übernachtung unter freiem Himmel ist bei passender Witterung geplant.

Wir entwickeln gemeinsam kreative Ideen, setzen diese in die Tat um und haben jede Menge Spaß dabei.

Schnapp dir deine Freunde, sei dabei und lass uns gemeinsam die Welt ein bisschen besser machen.– kreativ, nachhaltig und mit jeder Menge guter Vibes. ☺

Bei Fragen zum Programm oder organisatorischen Fragen wendet euch gerne an Kathrin: 0171/9877382 oder Laura: 0151/28188238





Herzliche Einladung für  
**Vereinsvorstände und -verantwortliche**  
**Info-Abend der Vereinsschule Passauer Oberland e.V.**  
**Thema: „Vorstand & Vorstandsarbeit“**



Wann? **10. April 2025**  
Dauer? **19 bis ca. 21 Uhr**  
Wo? **Fürstenstein,**  
**Gasthaus „Kerber“**  
ab 18:30 Uhr Einlass!

**Ablauf:**

- Begrüßung
- Fachvortrag/Präsentation mit Beantwortung von Fragen
- Austausch & Netzwerken

**Referent:**

Richard Didyk, Rechtsanwalt/München

**Anmeldefrist: 8. April**

Bitte melden Sie sich je Verein mit max. zwei – drei Personen an unter:

[bergmann@passauer-oberland.de](mailto:bergmann@passauer-oberland.de)

Ehrenamtlich einen Verein zu leiten bedeutet heute eine hohe Verantwortung. Wir unterstützen Euch mit der **Vereinsschule Passauer Oberland** dabei, diese wichtige Aufgabe im Miteinander zu meistern!

Beim nächsten Info-Abend erfahrt Ihr von Vereinsrechtler und Rechtsanwalt Richard Didyk verständlich und praxisnah wie Ihr Abläufe im Vereinsleben rechtlich sicher gestaltet!

**Seminarinhalte:**

- Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen
- Kein Vorstand (mehr) – Verein auflösen?
- Ausgestaltung der Vorstandsarbeit
- Vergütungsmöglichkeiten
- Wie gewinne ich neue Mitarbeiter/innen für den Vorstand?

## Fülle an Projekten und Aktionen im Passauer Oberland

Gemeinsam ILE-Seniorenausflug, virtuelle 3D-Touren, Aktionswoche Pflege & Demenz



### Forschenstein März 2025

Die erste Mitgliederversammlung in diesem Jahr im Rathaus von Aicha vorm Wald beinhaltet für die Bürgermeister und Geschäftsleiter der ILE-Gemeinden im Passauer Oberland eine Fülle von Informationen zu anstehenden Aufgaben, geplanten Aktionen und der Verwirklichung gemeinsamer Projekte.

Zunächst ging es um die erfolgte Ausschreibung der kommunalen Wärmeplanung, deren Vergabe an das Planungsbüro Nigl und Mackler aus

Bohrnbach erfolgte. Aus insgesamt 14

eingegangenen Angeboten hatte das in der Region beherrschte Fachbüro den Zuschlag aufgrund des wirtschaftlichsten Angebots erhalten.

Demnächst wird das umfangreiche Projekt, das sich über das ganze Jahr hinziehen wird, in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Gemeinden gestartet.

Erfreulich ist, dass es für die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung eine Förderung in Höhe von 90 % der förderfähigen Kosten gibt.

Ein weiteres Projekt wird die Realisierung von virtuellen 3D-Touren für zehn der elf ILE-Mitgliedsgemeinden sein. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der ABGE Uralz & Drehsburgland umgesetzt. Damit soll die Attraktivität der Gemeinden virtuell in Touren durch die Orte mit ihren Sehenswürdigkeiten und die reizvolle Landschaft abgebildet werden.

Diese virtuellen Rundgänge sollen dann unter anderem auf den Internetscreens der Gemeinden interessierte auf die Orte aufmerksam machen und Anreize zu einem Besuch schaffen. Einen entsprechenden Förderantrag hat die ILE-Geschäftsstelle Anfang des Jahres an das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern gestellt und inzwischen eine - vorerst mündliche - Förderzusage für 65% der förderfähigen Kosten erhalten.

Große Befürwortung fand bereits in der Jahreshauptversammlung letzten Dezember die Durchführung eines gemeinsamen ILE-Seniorenausfluges. Der letzte heute 2023 stattgefunden. ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann und Bürgermeister Rudolf Müller, unter deren Federführung die Organisation läuft, berichteten über den abtrocknen Saund der Vorbereitungen. Der ILE-Seniorenausflug führt in den neuen Freizeitpark Pullman City, also die in die sich mittlerweile im Wacker- bzw. Neuanbau befindende ehemalige Westerstädt Pullman City.

Am 17. Juli werden sich die Senioren und Senioren aus den ILE-Gemeinden dort wieder zu einem kurzweiligen Nachmittag mit anschließendem Besuch der neuen Winnetou-Show treffen. Man geht von rund 400 Teilnehmern aus.

Eine Reihe von Veranstaltungen und Aktionen stellt ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann darüber hinaus vor.

So finden am 19. und 20. März bereits zwei Aktionstage zu den Themen Pflege und Demenz in Roderling statt. Beide Veranstaltungstage sind mit rund 40 Teilnehmern bestens angenommen worden. Am 10. April folgt dann im Rahmen der Vereinschule Passauer Oberland der nächste Info-Abend im Gasthaus Kerber in Furstenstein. Die Vorarbeiten im Verein wird das Thema sein. Die Einladung an die Vereinsvertreter ist bereits erfolgt und die Anmeldungen laufen. Ende April folgt dann das nächste Übertrennertreffen des Wirtschaftsnetworks Passauer Oberland.

Dieses führt erstmals zu einer Betriebsbesichtigung nach Salweg. In den Monaten Mai bis Juli gibt es weitere Aktionen aus dem Handlungsfeld Demografie und Soziale Infrastruktur wie beispielsweise Erse-Hilfe-Bildkurse für Senioren.

Ebenso werden die 14 Kleingruppen, die besser über das ILE-Regionalbudget umgesetzt werden, seitens der ILE-Geschäftsstelle betreut und während eines Pressetermins Anfang Juli im Detail vorgestellt werden. Gleiches gilt für sieben Öko-Projekte, die über den sogenannten Verfügungsräumen der Öko-Modellregion realisiert werden können und von Projektkoordinatorin Pia Auberger begleitet werden.

Schließlich wird auch die interkommunale Zusammenarbeit über den Austausch der Verordnungen der Mitgliedsgemeinden weitergeführt. Hierzu treffen sich jeweils die Geschäftsleiter der Gemeinden als auch die Baumaßnahmen noch im ersten Quartal.

## Zuschüsse für 14 Kleinprojekte im Passauer Oberland

Energetische Sanierungen, regionaler Verkaufsstadel, Mühlenradweg u.v.m.



### Funktionen, März 2022

Von 21 eingereichten Förderanfragen für das zu vergebende ILE-Regionalbudget 2022 im Passauer Oberland verblieben letztlich 14 Projekte, die bezuschusst werden können. Sie schaffen die Hürde der vorgegebenen Kriterien und platzieren sich noch vor drei weiteren Projekten, die abgelehnt werden mussten. Vier Projekte wurden noch vor der Sitzung des Entscheidungsgremiums zurückgezogen.

Wie immer entschied die insgesamt zur Verfügung stehende Fördersumme in Höhe von 100.000 Euro über die Zusage für die am besten bewerteten oder die Absage für die weiter hinten platzierten Projekte nach Auszählung der Stimmen.

Alle Antragsteller zeigten mit ihren eingereichten Projekten wieder kreative, sinnvolle und zeitgemäße Ansätze zur Weiterentwicklung ihrer Vereine, Gemeinden oder ihres Betriebs!

„Wir freuen uns, dass wir auch heuer wieder eine stattliche Anzahl an Kleinprojekten, die alle für die Entwicklung unserer Gemeinden, ihrer Bürgerinnen und Bürger sowie der Ziele unseres ILE-Verbandes von Bedeutung sind, fördern können“, so ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann, die als verantwortliche Stelle das Regionalbudget verwaltet.

Anfang Januar endete die fast viermonatige Bewerbungsfrist für Kleinprojekte mit einer Gesamtsumme von maximal 20.000 Euro. Nach einer Vorprüfung durch den zuständigen Fördergeber, das Amt für Ländliche Entwicklung

Niederbayern mit Sitz in Landau an der Isar, konnten alle eingereichten Projekte zur Bewertung durch das fünfköpfige Entscheidungsgremium zugelassen werden. Die 14 bestbewerteten Projekte kommen nun in den Genuss eines Zuschusses über das Regionalbudget. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass sie rechtzeitig und komplett bis Ende September abgewickelt werden.

Wenn alles so umgesetzt wird wie es beantragt wurde, könnte dieses Jahr wieder fast exakt die maximale Fördersumme von 100.000 Euro zur Auszahlung kommen. Den Eigenanteil von 10 Prozent, also 10.000 Euro, tragen wie jedes Jahr die ILE-Gemeinden!

Gunla Pauli als Vertreterin der Wirtschaft, Josef Schickl sen. als Vertreter von Handel und Gastronomie, Richard Schenk als Vertreter der sowie die beiden Bürgermeister aus Tiefenbach und Tittling, Christian Fürst und Josef Arthmann als kommunale Beteiligte sind die Mitglieder des Entscheidungsgremiums. Anstelle von Josef Arthmann, der verhindert war, nahm sein Bürgermeisterkollege und Stellvertreter, Robert Koller, an der diesjährigen Vergabeberatung teil (siehe Foto). ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann stellte die einzelnen Projekte vor. Alle Mitglieder setzten sich wieder intensiv mit den eingereichten Projekten auseinander. Leider blieb es auch heuer nicht aus, dass die ILE-Geschäftsstelle wieder Absagen erteilen musste.

Vom Mühlenradweg, Verkaufsstadel bis zum Trachtengessand

Bei den ausgewählten Projekten handelt es sich um kreative, sinnvolle wie notwendige sowie zukunftsorientierte Vorhaben:

Die Gemeinde Bechlberg beispielsweise wird einen „Mühlenradweg“ ausweisen, der über 10 Kilometer im Gemeindebereich entlang bestehender Wanderwege oder Straßen verlaufen wird. Dabei werden neben einer E-Bike-Ladestation sowie einer Fahrradrepuraturstation auch Schutz- und Ruhemöglichkeiten aufgestellt werden; also eine Bereicherung für Einheimische und Gäste!

Im Ortsteil Halfing der Gemeinde Tiefenbach werden Claudia und Stefan Jenzel einen alten - zum Hofgehörenden - Stadel (siehe Foto) in einen Verkaufsstadel für regionale Produkte umgestalten, um dort nicht nur ihre eigenen Hofprodukte anzubieten, sondern auch weiteren Regionalermarktern die Möglichkeit zum Verkauf ihrer Waren zu eröffnen.

Die freiwillige Feuerwehler Wehring setzt auf die energetische Sanierung ihres am Feuerwehrgeländehaus angebauten „Sozialtrakt“, der neue Fenster und eine neue Heizungsanlage erhalten soll. Dieser Anbau dient der Bevölkerung für diverse Zusammenkünfte und ist daher für das Dorfleben wichtig.

Nicht weniger wichtig ist die Anschaffung neuer Traktoren - Gewänder, Hüte, Strümpfe etc. - für den Volkstrachtenverein „D’Isarler“ aus Wirmannsberg. Sie repräsentieren auf vielen regionalen Festen die bayrische Kultur und erfreuen damit die Besucher. Sie benötigen für

Ihre Neumitglieder und als Ersatz für verabschiedete Tischen eine Neuausstattung. Ebenso im kulturellen Bereich ist das Projekt der Blockstelle Dreifurgenland aus Tittling angestrichelt. Mit der Anschaffung von für Musiker geeigneten Sitzmöbeln und neuen Instrumenten im Bereich Schlagwerk soll die Probenituation verbessert werden.

Das Kriegerdenkmal in Ebersdorf wird mit einer Grabplatte ausgestattet, um die Pflege zu erleichtern. Zudem wird die Schrift, wo nötig, erneuert.

#### Panoramatafeln, eine Webcam u.v.m.

Die Erneuerung der maroden Stockbahn der Eisenhochschulen Salzweg ist ein Vorhaben, das sich im Bereich Sanierung bewegt. Sie spielt nicht nur für den Verein selbst eine große Rolle, sondern dient auch dem Schulsport und für gemeindliche Veranstaltungen. Künftig soll auch sie auch einer im Aufbau befindlichen Jugendmannschaft dienen. Die Sportstutzen aus Tiefenbach werden ihr Vereinheim zukunftsorientiert ausstatten, um den Jungstutzen künftig bessere Möglichkeiten zu bieten. Dazu gehören u.a. die Ausstattung mit zeitgemäßen Geräten an der Schießanlage, der Umbau des Jugendaufenthaltsraumes sowie die Anschaffung sog. Reddon-/Zahnrichtungen für das Training unter 12-Jähriger.

Um eine weitreichende energetische Sanierung der Sanitär- und Umkleieräume im Vereinheim handelt es sich beim Tennisclub 1980 Tittling e.V. Hier soll mit einer zeitgemäßen Ausstattung die Energieeffizienz des Gebäudes gesteigert werden, aber auch die Sicherheit und der Komfort für Gäste und Vereinsmitglieder.

Der schöne Ausblick in den Ortsteil Hohenberg und Weiding liegt dem Tourismus-, Kultur- und Gewerbeverein Neutirchen vorm Wald am Herzen. Es werden dort zwei Panoramatafeln installiert, die den Blick auf die Alpenflora verdeutlichen und erhellern.

Mit der Anschaffung und Installation einer Webcam auf dem Ebersberger Aussichtsturm will der Markt Windorf das Angebot für die Bevölkerung und Gäste erweitern. Der Heimat- und Geschichtsverein Windorf wird an rund fünf definierten Stellen im Gemeindegebiet Erinnerungstafeln aufstellen, die auf die Bedeutung von Gebäuden, ehemaligen Arbeitsstätten oder Gasthäusern hinweisen sollen. Einheimische und Gäste sollen damit auf die Geschichte dieser Plätze aufmerksam gemacht werden und sie in Erinnerung behalten. Ein drittes Projekt aus dem Gemeindegebiet Windorf betrifft den SV Rathsamendorf. Der engagierte Sportverein wird sich mit dem Zuschuss aus dem Regionalbudget eine Tribünenüberdachung für das Sportgelände errichten lassen, um dort die vielen (Sport-)Veranstaltungen weiterunabhängiger gestalten zu können.

Zu guter Letzt wird sich der Tennisverein Althaus vorm Wald für gemeinschaftlich organisierte Veranstaltungen im Dorf zwei Pavillons und Kleingeräte anschaffen.

Die ILE-Geschäftsstelle wird die Projekte zusammen mit den Antragstellern auf den Weg bringen und betreuen. Die Passauer Oberland Gemeinden wünschen den beteiligten Antragstellern viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Vorhaben und einen reibungslosen Verlauf!

Seite 3 von 3

### Themenvielfalt beim interkommunalen Austausch der ILE-Geschäftsleiter

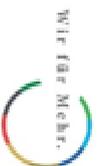
Von A wie Arbeitsmedizin bis Z wie Zertress – Gegenseitige Information und Wissenserweiterung



Parlamentsrat, 17. März 2025

Das erste Netzwerktreffen in diesem Jahr nutzten die Geschäftsleiter der Passauer Oberland Gemeinden zu einem intensiven Austausch zu unterschiedlichsten Themen. Eingeladen hatte erstmals die Gemeinde Witzmannsberg. Man traf sich im Tittlinger Rathaus, da mit dem Markt Tittling eine Verwaltungsgemeinschaft besteht. Witzmannsbergs Bürgermeister Josef Schuch schenkte kurz für die Begrüßung der Gäste vorbei und wünschte einen fruchtbaren Austausch. Fast alle Gemeinden des Vereins Passauer Oberland e.V. waren mit ihren Geschäftsführern vertreten. Ebenso nahm die Geschäftsführerin der ILE-Gemeinschaft, Gabriele Bergmann, teil.

Wie auch bei vergangenen Treffen reihen sich unterschiedlichste Themen aneinander und wurden Schritt für Schritt abgearbeitet. Das wichtigste und dringendste war wohl die Stromausbreitung der Gemeinden, die im Laufe des Jahres erfolgen muss und über das Vorgehen dazu in einigen Gemeinden noch keine Klarheit besteht. Weiter interessierte die Kollegen, ob es Einwände gegen die Grundsteuerberechnung gibt und wie mit diesen umgegangen werde. Aber auch Personalthemen, der Austausch zu Vergleichsverfahren oder aber aktuelle Fragestellungen wie etwa zur Bibliothekmark sorgten für regere Diskussionen.



## Pressemittteilung

21.10.2023

Seite 2 / 3

### Kommunale Wärmeplanung startet im Passauer Oberland

Auftragsgewinne an Planungsbüro Nigl + Mader aus Köhrnbach

Monteboden vom Wald, 13. März 2023

„Was lange währt...“ lautet ein bekannter Spruch, der auch auf den Antrag zur Erstellung der kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinden im Passauer Oberland zutrifft. Im November letzten Jahres erhielt die Gemeinde Neukirchen vom Wald, die bereits ein Jahr zuvor offiziell den Antrag für zehn der elf ILE-Mitgliedsgemeinden beim zuständigen Projektträger ZVG in Berlin gestellt hatte, die Nachricht über dessen Bewilligung. Die ILE-Gemeinschaft hatte sich im Oktober 2023 – mit Ausnahme der Gemeinde Tiefenbach – dafür ausgesprochen, dieses Thema als Teil des kommunalen Energiemanagements wie es vom Gesetz für eine flächendeckende kommunale Wärmeplanung vorgesehen wird, zeitnah anzugehen.

So konnte noch vor Weihnachten 2024 die umfangreiche und deutschlandweit Ausbreitung erfordern. Mit Ablauf der Abgabefrist Mitte Januar waren insgesamt 14 Angebote eingegangen. Es folgte eine intensive Stellung und gewissenhafte Bewertung dieser hinsichtlich der vorgegebenen Kriterien. Die beiden förderfähigen Bürgermeister für das Handlungsfeld Energie und Umwelt, Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz des ILE Passauer Oberland e.V., Erwin Braunrandl aus Neukirchen vom Wald und Rudolf Müller aus Riedering, sowie ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann führten den

aufwendigen Bewertungsprozess durch. Dieser ergab schließlich den Zuschlag für das Planungsbüro Nigl + Mader aus Köhrnbach.



Frau Greindl, Matthias Obermayer und Florian Höfler (2. Reihe) sind als Projektleiter für die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung seitens des Planungsbüros Nigl + Mader aus Köhrnbach zuständig.  
(Gemeinsam mit Thomas Mader (vorne links), einem der beiden Geschäftsführer des Fachkuratoriums der beiden Auftragsgeber, die den förderfähigen Bürgermeistern für das ILE-Handlungsfeld Energie... Erwin Braunrandl (Mitte) und Rudolf Müller (vorne rechts) im Rathaus in Neukirchen vom Wald zusammen.

Mit der gegenseitigen Vertragsunterzeichnung und dem Auftragsgespräch kann nun – in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Gemeinden und den Ansprechpartnern vor Ort – die konkrete Planung beginnen. Zunächst werden Akteure, die eingebunden werden sollen, identifiziert und kontaktiert. Ebenso folgt die Sechtung vorhandener Pläne und Informationen mit der Identifikation von Teilgebieten, die für eine Wärmeplanung im Frage kommen würden.

Für die geeigneten Teilgebiete der zehn ILE-Gemeinden, die sich um den Auftrag bemühten, wird dann eine Bestandsaufnahme mit anschließender Potenzialanalyse erfolgen. Bestenfalls ergibt sich daraus die Einteilung in vorwässrische Wärmereservierungsgebiete. Für diese soll anschließend eine Umsetzungsstrategie erarbeitet werden. Bei der gesamten Planung ist eine Voraussetzung seitens des Fördergebers, dass wichtige Akteure vor Ort und die Öffentlichkeit eingebunden werden.

Seitens des Planungsbüros sind Matthias Obermayer als Projektleiter und seine beiden Kollegen Eva Greindl und Florian Höfler als Projektmitarbeiter für die Durchführung zuständig. Geschäftsführer Thomas Mader führt gemeinsam mit ihnen das Auftragsgespräch mit den ILE-Verantwortlichen.



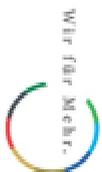


Foto: © ÖMR Passauer Oberland

## Speed-Dating „Küche trifft Region“: so schmeckt die Heimat!

Passau. Schon sieht es aus, wenn landwirtschaftliche Erzeugerbetriebe und Verarbeiter aus der Region ihre Produkte präsentieren, ihnen gegenüber sitzen Köchinnen, Gastrojournalen und Hoteliers - alle auf der Suche nach regional produzierten Lebensmitteln für ihre Küchen. Zu diesem besonderen Regionalistich eingeladen hatten das Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten, sowie die Öko-Modellregionen ILE an Rott & Inn und Passauer Oberland, die Genußregion Niederbayern und der Bayerische Bauernverband.

Die Rahmenbedingungen des Speed-Datings sind schnell erklärt: sechs Minuten Gesprächszeit gibt es jeweils für ein „Gesprächsspaar“, dann geht es für die potenziellen Abnehmer einen Tisch weiter. Eine Glocke gibt das Signal und schon geht's los. Die regionale Vielfalt ist groß: von Bio-Bäckwaren, Bio-Brotbacköfen, über Bio-Genüsse oder Bio-Getreideweiss, Kartoffeln, Knoblauch, Bio-Käseherstellern - vielen Gastrojournalen und Hoteliers ist das regionale Angebot noch nicht bekannt. Umso mehr zeigen sie sich erfreut über die große Auswahl und die Professionalität der AnbieterInnen.

Doch wie kommen die Lebensmittel von den Erzeugern zur Gastronomie? Damit die Lieferbeziehungen auf fruchtbaren Boden fallen können, braucht es eine funktionierende Logistik. Und genau die will Alexander Treml mit seinem Team von der Regionalk aufbauen. Unterstützung wird er dabei von den beiden Öko-Modellregionen Passauer Oberland und ILE an Rott & Inn. „Viele regionale Lieferbeziehungen scheitern letztlich an der Logistik“, weiß Pia Auberger, die Managerin der ÖMR Passauer Oberland. Und Jenny Mäler ergänzt: „Mit der B2B-Plattform kommen wir dem Ziel der Öko-Modellregion, stabile Bio-regionale Wertschöpfungsketten aufzubauen, einen ganz großen Schritt näher.“ Bereits ab März startet die Testphase mit einer wöchentlichen Lieferrot im Landkreis Passau. Das Ziel: ein digitaler B2B-Marktplatz für den ganzen Landkreis. Der Vorteil: Die Betriebe können auch kleinere Mengen regional vermarkten. Ohne großen Aufwand und teure Zwischenhändler. Und die Gastrojournalen können auf dieser Plattform gebündelt alle Waren bestellen, die sie regional beschreiben wollen. Einfach, schnell und rund um die Uhr verfügbar.

Bereits im letzten Herbst fand je ein Speed-Dating in den Öko-Modellregionen ILE an Rott & Inn sowie dem Passauer Oberland statt. Die Meetings waren sehr begeistert über das Potenzial dieser launigen Vermarktungsveranstaltung. Viele Betriebe konnten im Anschluss Lieferbeziehungen zur Gastronomie bzw. Hotellerie aufbauen.

**Vom der Theorie in die Praxis**  
**Schülerinnen und Schüler der Grundschule Witzmannsberg pflanzen eine Hecke aus Wildobst- und Beerensträuchern am Schulgelände**

Witzmannsberg. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Witzmannsberg pflanzen im März eine Hecke aus Wildobst- und Beerensträuchern am Schulgelände. Die Idee, den Schulstoff des Lebensraums Hecke für die Kinder erlebbar zu machen, stammte von der Lehrerin Silvia Segl, die mit der Kombiklasse 1 und 2 die Hecke im Jahresverlauf im Schulstoff bearbeitet. Unterstützung bekam sie dabei von Pia Auberger von der Öko-Modellregion Passauer Oberland und Bürgermeister Josef Schwa, sowie den Bauhofmitarbeitern der Gemeinde Witzmannsberg.

Die Vorbereitungen zur Wildobst- bzw. Kaserhecke traf Pia Auberger in Absprache mit Silvia Segl und Bürgermeister Josef Schwa, der von Beginn an von der Idee begeistert war. Dafür holte sie bei der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landschaftspflege des Landkreises Passau die notwendigen Informationen ein und bestellte das Pflanzgut bei einer hitzigen Baumschule. Bei einer Begleitung des Schulgeländes Ende letzten Jahres konnte sogar ein passender Ort für die Pflanzung gefunden werden. Die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Witzmannsberg bereiteten in den Wintermonaten das betreffende Areal vor, sodass der Pflanzaktion nichts mehr im Wege stehen konnte.

Im März war es dann so weit und die Schülerinnen und Schüler pflanzten gemeinsam mit Bauhofleiter Klaus Kern, Bauhofmitarbeiter Rudi Klessinger und der Öko-Modellregionenmanagerin Pia Auberger die Hecke. Auch Bürgermeister Josef Schwa stellte den fleißigen Kindern einen Besuch ab. Je zu zweit kümmerten sie sich um eine Wildobst- bzw. Beerenart. Mit vereinten Kräften war das Vorhaben bald geschafft. Stolz präsentieren die Kinder nach getaner Arbeit ihr Werk. Doch mit der Pflanzung ist das Projekt noch nicht abgeschlossen. Auch im Zukunft müssen sich die Schülerinnen und Schüler um die Sträucher kümmern. Dafür werden sie jedoch bald mit den süßen Früchten von Heidelbeere, Himbeeren oder Johannisbeeren sowie den Früchten der Wildobststräucher belohnt.

Die Hecke ist ein wichtiges wenn auch selten gewordenes Landschaftsbelement. Sie dient zugleich als Unterschlupf, Versteck, Brennholzquelle und Nahrungsquelle für viele Vögel und Insekten. Bereits bei der Rüte stößen die Wildobststräucher ein wichtiges Nahrungsspektrum insbesondere für Hummeln und Wildbienen dar. Die ausgereiften Früchte stehen den Tieren oft bis in die Wintermonate zur Verfügung und dienen auch dem Menschen als wichtige Vitaminlieferanten. Neben dem Klimaeffekt hat die Hecke weitere positive Effekte auf das lokale Klima. Sie schützt den Boden vor Winderosion und hat eine kühlende Wirkung. Da der Lebensraum Hecke im Heimat- und Sachunterricht der ersten und zweiten Klassen verankert ist, kann die neue Angliederung im Pausenhof sehr anschaulich für den Unterricht genutzt werden.

# Workshop beim Fürstensteiner Bauernmarkt

Der Fürstensteiner Bauernmarkt bietet einen Workshop  
zum Thema **Frühlingskränze binden** in Zusammenarbeit mit  
**„Tanjas florale Welt“**

Anmeldung bis 31.03.2025 unter der: 0151-50537628

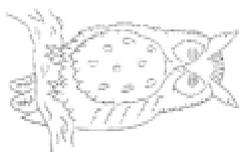
Wann und wo? **Donnerstag, 10.04.2025 - ab 9:00 Uhr im Rathaus  
Fürstenstein** (Mindestteilnehmer 5 - Kosten 35 Euro)

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

[www.fuerstenstein.de](http://www.fuerstenstein.de)



*Förderverein der Alfons-Lindner-Schule e.V.*



Tiefenbach, 10.03.2025

Förderverein Alfons-Lindner-Schule e.V.

An  
alle Mitglieder des Fördervereins  
der Alfons-Lindner-Schule

## **Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025**

am Donnerstag, den 10. April 2025, um 19.30 Uhr  
im Gaibingers Gasthof Schlossbräu  
Hofmarksstraße 9, Haselbach

Sehr geehrte Mitglieder des Fördervereins,

wir dürfen Sie/Euch recht herzlich zur Jahreshauptversammlung des  
Fördervereins der Alfons-Lindner-Schule einladen und würden uns über eine  
zahlreiche Teilnahme sehr freuen.

### **Tagesordnung**

- 1) Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden
- 2) Kassenbericht
- 3) Bericht der Kassenträger / Entlastung der Vorstandschaft
- 4) Grußworte
- 5) Wünsche und Anträge

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft

1. Vorsitzende: Katharina Mannich, Am Hofacker 7, 94113 Tiefenbach, Tel. 0151/15889332  
stv. Vorsitzende: Anita Rauscher, Amm-Kopf-Str. 4, 94113 Tiefenbach, Tel. 0160/91233211

## Pfarrverband Fürstenstein

Burgstr. 8 | 94538 Fürstenstein | ☎ 08504 1608 | ☎ 08504 5142 | ✉ pfarrverband.fuerstenstein@bistum-passau.de  
Öffnungszeiten Pfarrbüro Fürstenstein: Montag bis Donnerstag 8.00 – 13.00 Uhr

### Ausgabe 7/2025 (31.03.-13.04.2025)

#### PGR Eging am See

Herzliche Einladung zur PGR-Sitzung in Eging am See am **Dienstag, den 01.04.2025 um 19.00 Uhr** im Pfarrheim Eging am See.

#### Wichtiger Hinweis zu den Terminen der Maiandachten 2025

Für die Erstellung des Maiandachtenplans 2025 benötigen wir bis **Mittwoch, den 02.04.2025** die Termine, an denen Maiandachten abgehalten werden. Bitte geben Sie uns Ort, Datum, Uhrzeit und den Ansprechpartner mit Telefonnummer bekannt.

#### Kirchenführung der Asamkirche in Aldersbach für den Pfarrverband

Einladung zur Kirchenführung der neu renovierten Asamkirche in Aldersbach am **Samstag, den 05.04.2025 um 11:00 Uhr**. Die Führung übernimmt Pfarrer Sebastian Wild und es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Anmeldung bei Frau Barbara Westermeier - E-Mail: b.westermeier@gmx.de - Telefon: 08544/916414

#### Kreuzwegandacht im Freien

Am **Sonntag, den 06.04.2025** findet in Aicha v.W. um **14.00 Uhr** eine Kreuzwegandacht im Freien statt. Herzliche Einladung!

#### Wefertinger Ministranten-Osterstandl

Die Wefertinger Ministranten gestalten auch heuer wieder ein Osterstandl. Angeboten werden selbstgebastelte Osterkerzen, kleine Palmbüschen sowie Gebäck und selbstgemachter Kuchen.

**Wann:** Samstag, 05.04.2025, ab 18.00 Uhr – **Wo:** Kirche Weferting – vor und nach dem Gottesdienst  
Alles gegen freiwillige Spende. Der Erlös wird für den Ministrantenausflug verwendet.

**Auf Euer Kommen freuen sich die Wefertinger Ministranten.**

#### Ökumenische „Nacht der Lichter“ in Eging a.See

Der Sachausschuss Ökumene des Pfarrgemeinderates Eging lädt den ganzen Pfarrverband herzlich ein zur ökumenischen „Nacht der Lichter“ am **Freitag, den 04.04.2025 um 19.00 Uhr ins Evangelische Pfarrheim Katharina von Bora (Andreas-Seider-Str. 11)**. Der Schein der Kerzen und das Singen der meditativen Lieder lässt einen in der Fastenzeit zur Ruhe kommen. Im Anschluss daran besteht für alle noch bei Getränken und Knabberereien die Möglichkeit für gute Gespräche im Sinne der Ökumene!

#### Einladung zum Misereor-Sonntag in Aicha v.W.

Am **Sonntag, dem 06.04.2025** findet nach dem Gottesdienst in Aicha v.W. ein Verkauf von Fastensuppen im Glas und Waren aus dem fairen Handel **zugunsten der Fastenaktion von Misereor** statt. Wir freuen uns über alle, die die Fastensuppe im Glas kaufen und mit ihrer Spende Gutes bewirken.

**Über Ihre Suppenspenden im Glas freuen wir uns sehr. Sie können vor dem Gottesdienst an den Verkaufsständen abgegeben werden.**

#### Aktion Fastenessen des KDFB Eging

Am **Sonntag, 6. April 2025**, bietet **der KDFB Eging** anlässlich der **Aktion Fastenessen** ab **11:00 Uhr** Gulaschsuppe und Lüngerl (bei Vorbestellung unter 08544/8986), sowie Kuchen, Torten und Krapfen zur Abholung im Pfarrheim Eging an. Der Erlös **der Aktion wird an MISEREOR** gespendet.

## **Fastenessen im Pfarrheim Fürstenstein**

Am **Sonntag, den 06.04.2025** lädt der Frauenbund Oberpolling/Fürstenstein nach dem Gottesdienst zum traditionellen Fastenessen in das Pfarrheim ein.

## **Abendgebet in Nammering zum Heiligen Jahr 2025**

Am **Montag, den 07.04.2025**, findet um **19:00 Uhr** in der **Pfarrkirche Nammering** wieder ein Abendgebet statt. Bei ruhiger Musik und in Stille kann man vor dem Allerheiligsten da sein und auch den persönlichen Dank und Bitten vor Jesus bringen. Thematisch steht das Abendgebet im Zeichen des Heiligen Jahres 2025 mit seinem Motto „Pilger der Hoffnung“. Julia Bredl und Teile des Chores Lumina gestalten das Abendgebet musikalisch.

## **Bußgottesdienste in der Fastenzeit**

**Herzliche Einladung zu den Bußgottesdiensten in der Fastenzeit:**

**Fürstenstein/Oberpolling:** **Dienstag, den 08.04.2025 um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche Fürstenstein  
**Nammering:** **Mittwoch, den 09.04.2025 um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche Nammering  
**Eging/Thannberg:** **Donnerstag, den 10.04.2025 um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche Eging  
**Aicha v.W./Weferting:** **Freitag, den 11.04.2025 um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche Aicha v.W.

## **Einladung für die Kommunionkinder zum Palmbuschenbinden in Oberpolling**

Alle **Kommunionkinder** aus **Fürstenstein, Oberpolling und Nammering** sind herzlich zum gemeinsamen **Palmbuschenbinden** eingeladen. Treffpunkt ist am **Donnerstag, 10.04.2025 um 15.00 Uhr am Sportheim Oberpolling**. (Dauer ca. 1 Stunde). Bitte eine eigene Astschere mitbringen. Wer Bänder für die Palmbuschen zu Hause hat, kann diese gerne mitbringen (kein Muss). Auf Euer Kommen freut sich der **KDFB Oberpolling-Fürstenstein**.

## **Kerzen- und Kuchenverkauf der Ministranten Nammering**

Am **Palmsonntag, den 13.04.2025** laden wir nach dem Gottesdienst herzlich zu unserem Kerzen- und Kuchenverkauf ein. Wir freuen uns auf euch! Die Nammeringer Ministranten

## **Palmsonntag im Pfarrverband**

**Oberpolling: Samstag, den 12.04.2025 um 18.00 Uhr** Palmweihe an der Dorfkapelle – anschließend Prozession zur Kirche – Hl. Amt in der Kirche und Palmbuschenprämierung durch den PGR

**Weferting: Samstag, den 12.04.2025 um 19.00 Uhr** Hl. Amt mit Palmweihe

**Thannberg: Samstag, den 12.04.2025 um 18.45 Uhr** Palmweihe am Leichenhaus – anschl. Hl. Amt in der Kirche

**Fürstenstein: Palmsonntag, den 13.04.2025 um 8.15 Uhr** Palmweihe im Burginnenhof - anschl. Hl. Amt in der Kirche

**Aicha v. Wald: Palmsonntag, den 13.04.2025 um 10.15 Uhr** Palmweihe am Schulhof – anschl. Gottesdienst in der Kirche – nach der Palmsegnung Familienwortgottesdienst am Schulhof (findet bei jedem Wetter statt- bitte entsprechende Kleidung tragen). Die Kinder ziehen zum Vater unser in die Kirche ein. Die Pfarrangehörigen dürfen sich nach dem Gottesdienst gerne Palmzweige von den großen Palmgärten in Kirche und Schulhof abschneiden und mit nach Hause nehmen.

**Eging: Palmsonntag, den 13.04.2025 um 10.15 Uhr** Palmweihe am alten Rathaus anschließend in der Kirche

**Nammering: Palmsonntag, den 13.04.2025 um 8.15 Uhr** Palmweihe beim Obermeier-Hof – anschließend Hl. Amt in der Kirche

## **Kinderkirche am Palmsonntag in Fürstenstein**

Am **Palmsonntag, den 13.04.2025** gestaltet der Kindergarten Fürstenstein wieder eine Kinderkirche. Die Kinder singen zu Beginn der Palmweihe ein Lied und finden sich dann im Pfarrheim ein. Zum Vater Unser ziehen die Kinder in die Kirche ein und beenden den Gottesdienst mit einem Schlusslied. Nach dem Gottesdienst bietet der Elternbeirat Kuchen gegen eine kleine Spende an. Herzliche Einladung an alle Kinder!

## Palmbuschenverkauf des KDFB Oberpolling-Fürstenstein

Am **Samstag**, den **12.04.2025** verkauft der **KDFB Oberpolling-Fürstenstein** um **18.00 Uhr** an der **Dorfkapelle** Palmbuschen. In Fürstenstein können die Palmbuschen am **Palmsonntag**, **13.04.2025** vor dem Gottesdienst erworben werden.

### Tauftermine 2025 für den gesamten Pfarrverband Fürstenstein

Aicha /Weferting	Eging	Fürstenst./Oberpolling	Nammering	Thannberg
Sa., 19.04. / 20:00	So., 20.04. / 05:00	Sa., 19.04. / 21:00	Sa., 19.04. / 21:00	Sa., 19.04. / 20:00
Sa., 03.05. / 14:00	So., 27.04. / 11:30	Sa., 26.04. / 14:00	Sa., 10.05. / 14:00	Sa., 17.05. / 14:00
So., 01.06. / 11:30	Sa., 31.05. / 14:00	So., 25.05. / 11:30	So., 15.06. / 11:30	So., 29.06. / 11:30
Sa., 28.06. / 14:00	So., 22.06. / 11:30	Sa., 21.06. / 14:00	Sa., 19.07. / 14:00	Sa., 02.08. / 14:00
So., 27.07. / 11:30	Sa., 26.07. / 14:00	So., 20.07. / 11:30		

**Des Weiteren sind Taufen auch während der Sonntagsgottesdienste möglich.  
Anmeldung zur Taufe und weitere Auskünfte im Pfarramt Fürstenstein**

**Die Pfarrkirchenstiftung Fürstenstein** sucht ab **01.05.2025** einen **Mesner / eine Mesnerin** für die **Nebenkirche Oberpolling**

in unbefristeter Teilzeitbeschäftigung mit einer durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von **4 Stunden**. Die Stelle kann in zwei Teilzeitstellen aufgeteilt werden.

**Zu Ihrem Tätigkeitsspektrum gehören insbesondere die:**

- Bereitstellung der zum Gottesdienst benötigten Paramente und Gegenstände
- Hilfe beim An- und Ablegen der liturgischen Gewänder
- Anleiten und Beaufsichtigen der Ministranten und Ministrantinnen
- Pflege, Aufbewahren und Sichern der Paramente, der kirchlichen Geräte und des sonstigen Inventars der Sakristei und der Kirche
- Sorge für Ordnung in der Kirche und ihren Nebenräumen
- Sorge für das ewige Licht, das Weihwasser, den Schmuck des Altares u. d. Kirche
- Mithilfe beim Aufstellen der Krippe, Schmücken des Heiligen Grabes u. ä. im Verlauf des Kirchenjahres
- Betreuen des Schriftenstandes, der Schaukästen sowie des Opferkerzenständers

**Wir erwarten von Ihnen:**

- Zuverlässige Erledigung der liturgischen und außerliturgischen Dienste in der Kirche
- Selbständigkeit und Eigenverantwortung bei der Erledigung aller übertragenen Aufgaben
- Zeitliche Flexibilität (an Feiertagen oder bei Beerdigungen)
- Identifikation mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche.

Bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/ innen (m/w/d) bevorzugt berücksichtigt.

Die Vergütung der Tätigkeit bestimmt sich nach den Regelungen des Arbeitsvertragsrechts der Bayerischen Diözesen (ABD) und orientiert sich am Tarifvertrag des Öffentlichen Dienstes in der für die Vereinigung kommunaler Arbeitgeber geltenden Fassung (TVöD – VKA). Die zu besetzende Stelle ist im Stellenplan bei Erfüllung der für sie geforderten Voraussetzungen vorbehaltlich späterer Anpassungen des Stellenprofils derzeit nach Entgeltgruppe 4 ABD dotiert.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis zum **18.04.2025** an folgende Postanschrift:

**Pfarrkirchenstiftung Fürstenstein**  
**Burgstraße 8**  
**94538 Fürstenstein**  
 oder per E-Mail an:  
**pfarrverband.fuerstenstein@bistum-passau.de**

Für weitere Auskünfte steht Ihnen H. H. Dekan Johannes Graf (Telefon 08504/1608) als Ansprechpartner gerne zur Verfügung. Ihre Daten werden spätestens 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht bzw. vernichtet. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter [www.bistum-passau.de/datenschutz](http://www.bistum-passau.de/datenschutz).

## Pfarnachrichten im Internet

Die Pfarnachrichten sind im Internet einsehbar unter: <https://pfarrverband-fuerstenstein.bistum-passau.de>

**Bitte beachten:** Der Abgabetermin für Hl. Ämter, Hl. Messen und andere Veröffentlichungen in den nächsten Pfarnachrichten (14.04.-27.04.2025) ist **Mittwoch, der 02.04.2025**

## Gottesdienstordnung

<u>Montag, 31.03.</u>		<u>Montag der 4. Fastenwoche</u>
<b>Oberpolling</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Rosenkranzandacht</b>
<u>Dienstag, 01.04.</u>		<u>Dienstag der 4. Fastenwoche</u>
<b>Oberpolling</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b> Siegfried u. Gerda Schneider f. Ib. Nachbarin Berta Raster / Ursula Straßburger m. Kindern f. Schwager Friedrich Lang / Fam. Hildegard Kubitschek f. Traudl Frisch / Irmgard u. Reinhard Bellmann f. Hermine Schober
<u>Mittwoch, 02.04.</u>		<u>Hl. Franz von Paola, Einsiedler, Ordensgründer</u>
<b>Nammering</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b> Fannerl u. Alois Seidenhofer f. Manfred Zitzelsberger / Katharina Hermann m. Kindern f. Manfred Zitzelsberger / Rosemarie u. Stefan Eckmüller f. Ehemann u. Vater z. Stg. / Rosemarie Eckmüller f. Freundin Christa Nuffert
<u>Donnerstag, 03.04.</u>		<u>Donnerstag der 4. Fastenwoche</u>
<b>Thannberg</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>
<u>Freitag, 04.04.</u>		<u>Hl. Isidor, Bischof, Kirchenlehrer</u>
<b>Aicha v. W.</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b> Fam. Georg Stauder f. Herbert Berger / Luise Geissler f. Nachbarn Ludwig Strauß / Fam. Stauder f. Ludwig Strauß / Fam. Stauder f. Albert Königsdorfer
<b>Thannberg</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Rosenkranzandacht in der Schöpfungskapelle</b>
<u>Samstag, 05.04.</u>		<u>Hl. Vinzenz Ferrer, Ordenspriester, Bußprediger – Kollekte: Misereor</u>
<b>Eging</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b> Fam. Johann u. Angelika Unrecht, Ruderting f. Stefan Schweighardt / Anna Mauersich m. Fam. f. Onkel Prälat Martin Kufner z. Stg. / Marianne u. Erich Günthner f. Bruder u. Schwager Adolf Greipl
<b>Weferting</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b> Renate Ascher f. Ehemann Alois Ascher / Erwin Ascher f. Bruder Alois Ascher / Hans u. Berti Feuchtinger f. Schwager Alois Ascher <b>anschl. Verkauf der Ministranten Weferting</b>
<u>Sonntag, 06.04.</u>		<b>5. FASTENSONNTAG - Kollekte: Misereor</b>
<b>Thannberg</b>	<b>8:30 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b> Irma Bauer u. Helga Unrecht m. Kindern f. Ehemann, Vater u. Opa z. Stg. / Geschwister Mader m. Fam. f. Ib. Mutter z. Stg. u. Ib. Vater
<b>Nammering</b>	<b>8:30 Uhr</b>	<b>Pfarrgottesdienst</b> Für alle Lebenden und Verstorbenen des Pfarrverbandes / Fam. Erika Endl f. Mariele Zitzelsberger / Gartenbauverein Nammering f. verst. Mitglied Mariele Zitzelsberger / Katrin Weinberger m. Fam. f. Ib. Oma u. Uroma Therese Weinberger / Melanie Wagner m. Fam. f. Ib. Oma u. Uroma Therese Weinberger / Alois u. Marianne Günthner f. Therese Weinberger u. Mariele Zitzelsberger
<b>Fürstenstein</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b> Fam. Josef Höppler f. Ib. Nachbarn Hans Koller / Angela Obermeier f. Patin Marianne Meier z. Stg. / Fam. Weber, Sanzenhof, f. Hans Koller / Irene Uhrmann m. Gerhard f. Neffe Thomas Uhrmann / Margot Laqua m. Fam. f. Neffen u. Cousin Thomas Uhrmann / Albert u. Maria Uhrmann f. Bruder u. Schwager Thomas Uhrmann / Wolfgang u. Elisabeth Uhrmann f. Bruder u. Schwager Thomas Uhrmann / Turnmänner d. SV Fürstenstein f. Alois Hauser / Caritasverein Fürstenstein f. Alois u. Josefa Hauser / Alois Donaubauber f. Bruder u. Onkel Johann Donaubauber / Kirchenchor Fürstenstein f.

Alois u. Josefa Hauser / Fam. Altenhofer u. Kiermaier f. Ib. Ehemann, Vater u. Opa Josef Altenhofer / Englbürger Kegelfreunde f. Josef Altenhofer / Simon u. Peter Wagner u. Walter Kaiser f. Gertrud Fastenrath

**anschließend Fastenessen im Pfarrheim**

<b>Aicha v. W.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b> Fam. Scholler, Arbing, f. Ib. Nachbarin Rosi Kurz / Elfriede Ragaller m. Fam. f. Rosi Kurz / Christa Strauß u. Fam. Christian Strauß f. Ehemann, Papa, Opa u. Schwiegervater Ludwig Strauß z. Gtg. / Christine Oswald f. Papa Josef Schmalhofer / Sebastian Oswald f. Opa Josef Schmalhofer / Lieselotte Ossyssek u. Geschwister f. Tante Therese Maierhofer z. Stg. / Georg u. Franziska Eisenreich f. bds. Eltern u. Geschwister / Elisabeth Hausmanning m. Fam. f. Ib. Ehemann z. Stg. / Christa u. Christian Strauß f. Erna Ranzinger / Agnes Rossa f. Sohn z. Stg. / Fam. Hans u. Josef Grubmüller f. Mutter, Schwiegermutter, u. Großmutter z. Stg. / Geschwister Willmerdinger f. Vater, Schwiegervater u. Opa z. 10. Stg. <b>gestaltet von der AG Frieden/Eine Welt</b>
<b>Aicha v. W.</b>	<b>11:30 Uhr</b>	<b>Taufe des Kindes Simon Schlosser</b>
<b>Fürstenstein</b>	<b>14:00 Uhr</b>	<b>Kreuzwegandacht</b>
<b>Eging</b>	<b>14:00 Uhr</b>	<b>Kreuzwegandacht</b>
<b>Aicha v. W.</b>	<b>14:00 Uhr</b>	<b>Kreuzwegandacht im Freien</b>
<b>Thannberg</b>	<b>14:00 Uhr</b>	<b>Kreuzwegandacht</b>
<b>Nammering</b>	<b>14:00 Uhr</b>	<b>Kreuzwegandacht</b>
<u>Montag, 07.04.</u>		<u>Hl. Johannes Baptist de la Salle, Priester, Ordensgründer</u>
<b>Oberpolling</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Rosenkranzandacht</b>
<b>Nammering</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Abendgebet</b> <b>gestaltet von Otto Penn u. Chor Lumina</b>
<u>Dienstag, 08.04.</u>		<u>Dienstag der 5. Fastenwoche</u>
<b>Fürstenstein</b>	<b>18:30 Uhr</b>	<b>Beichtgelegenheit</b>
<b>Fürstenstein</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Bußgottesdienst für Fürstenstein u. Oberpolling</b>
<u>Mittwoch, 09.04.</u>		<u>Mittwoch der 5. Fastenwoche</u>
<b>Nammering</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Bußgottesdienst</b>
<u>Donnerstag, 10.04.</u>		<u>Donnerstag der 5. Fastenwoche</u>
<b>Eging</b>	<b>Uhr</b>	<b>Bußgottesdienst für Eging u. Thannberg</b>
<u>Freitag, 11.04.</u>		<u>Hl. Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer</u>
<b>Aicha v.W.</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Bußgottesdienst</b>
<u>Samstag, 12.04.</u>		<u>Hl. Zeno, Bischof v. Verona – Kollekte: Seelsorge i. Hl. Land</u>
<b>Oberpolling</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Palmweihe an der Dorfkapelle - anschl. Prozession zur Kirche</b> <b>Hl. Amt</b> Sepp Glashauser f. Mama z. Gtg. / Sepp Glashauser f. Andrea Mader / Maria Winklmeier f. Bruder Josef Winklmeier / Stefan Winklmeier m. Korbinian f. Ib. Vater u. Opa Josef Winklmeier / Trachtenverein Oberpolling f. verst. Mitglieder
<b>Thannberg</b>	<b>18:45 Uhr</b>	<b>Palmweihe am Leichenhaus</b>
<b>Thannberg</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b> Geschwister Schaffner f. Vater, Schwiegervater u. Opa z. Gtg. / Georg u. Therese Pusch m. Kindern f. Maria u. Gustav Pusch z. Gtg. u. Stg.
<b>Weferting</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt mit Palmenweihe</b> Geschwister Ellinger f. Mutter, Oma u. Uroma z. Stg.
<u>Sonntag, 13.04.</u>		<u><b>PALMSONNTAG - Kollekte: Seelsorge i. Hl. Land</b></u>
<b>Fürstenstein</b>	<b>8:15 Uhr</b>	<b>Palmweihe im Schlosshof</b>
<b>Fürstenstein</b>	<b>8:30 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b> Fam. Schmeller f. Berta Enzesberger
<b>Nammering</b>	<b>8:15 Uhr</b>	<b>Palmweihe am Obermeierhof</b>
<b>Nammering</b>	<b>8:30 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b> Katharina Hermann m. Kindern f. Martin Reitberger / FFW Nammering f. Mitglied Harald Fraunhofer <b>musik. gestaltet von den Florianisängern</b>
<b>Aicha v. W.</b>	<b>10:15 Uhr</b>	<b>Palmweihe am Schulhof</b>
<b>Aicha v. W.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b> Fam. Lidwina Sterner f. Ehemann, Vater u. Opa z. 10. Stg. <b>anschließend Verkauf des Kindergartens Aicha v.W.</b>
<b>Eging</b>	<b>10:15 Uhr</b>	<b>Palmweihe am alten Rathaus</b>

<b>Eging</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Pfarrgottesdienst</b> Für alle Lebenden und Verstorbenen des gesamten Pfarrverbandes / Fam. Josef Sattler, Rohrbachholz f. Johann Kölbl / Elisabeth Braml f. verst. Angehörige / Johann Brunngraber f. Adolf Greipl / Fam. Stöger, Harmering f. gt. Nachbarn Adolf Greipl
<b>Oberpolling</b>	<b>14:00 Uhr</b>	<b>Kreuzwegandacht</b>
<b>Eging</b>	<b>14:00 Uhr</b>	<b>Kreuzwegandacht</b>
<b>Aicha v. W.</b>	<b>14:00 Uhr</b>	<b>Kreuzwegandacht</b>
<b>Thannberg</b>	<b>14:00 Uhr</b>	<b>Kreuzwegandacht</b>
<b>Nammering</b>	<b>14:00 Uhr</b>	<b>Kreuzwegandacht</b>

## Neues Ausprobieren

### 3. Fastenimpuls

Durchbrechen Sie Ihren gewohnten Alltag durch kleine Veränderungen. Gehen Sie nach der Arbeit nicht gleich nach Hause, sondern machen Sie zum Beispiel eine kurze Pause auf der Bank unter der großen Linde und verweilen dort ein paar Minuten. Nehmen Sie sich Zeit und besuchen eine Kirche, setzen sich für ein paar Minuten in die Bankreihe und lassen Sie die Stimmung auf sich wirken. Gehen Sie einfach mal alleine ins Kino, machen Sie Thai Chi im Stadtgarten. Versuchen Sie, etwas zu machen, was für Sie ungewöhnlich ist. So verlassen Sie den geraden Lebensweg, machen Schritte nach rechts und nach links und testen aus, wie es sich für Sie anfühlt, wenn Sie gewohnte Lebenspfade verlassen.

Steffi Piening, Quelle: der pilger, www.der-pilger.de, In: Pfarrbriefservice.de

### Im Pfarrverband sind für Sie da:

Name	Tel./mobil	Email-Adresse
Dekan Johannes Graf	08504/1608	johannes.graf@bistum-passau.de
Pater Ambrosius Obermeier	0176/69798612 08544/9199883	ambrosius.obermeier@bistum-passau.de
Pater Johannes Strahl	08541/209-0 0151/72188785	p.johannes@schweiklberg.de
Sr. Conrada Aigner	08544/9722184 0151/62448391	conrada.aigner@web.de
<b>Pfarrverbandsbüro Fürstenstein:</b> Anita Breinbauer, Pfarrsekretärin Barbara Saller, Pfarrsekretärin Lydia Zitzelsberger, Pfarrsekretärin	08504/1608	pfarrverband.fuerstenstein@bistum-passau.de
<b>Kontaktbüro Eging am See:</b> Sr. Conrada Aigner	08544/9722184	pfarrverband.fuerstenstein@bistum-passau.de

### IMPRESSUM

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Fürstenstein

#### Herausgeber

Dekan Johannes Graf

#### Redaktion

Lydia Zitzelsberger

#### Anschrift der Redaktion

Pfarrverbandsbüro Fürstenstein - Burgstr. 8 - 94538 Fürstenstein – Tel.: 08504/1608

#### Auflage

70 Exemplare

#### Haftungsausschluss

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Der Pfarrbrief erscheint 14-tägig und wird an die Gemeindeblätter angehängt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

#### Urheberrecht:

Sämtliche in diesem Pfarrbrief veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich oder durch sonstige Rechte geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung sind Nutzungen, Vervielfältigungen oder anderweitige Veröffentlichungen der Inhalte insgesamt oder in Teilen unzulässig. Die Zustimmung zur Nutzung kann bei den Rechteinhabern erbeten werden.

#### Widerrufsrecht:

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir unsere Gemeindemitglieder regelmäßig über das Leben in unserer Pfarrei. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten nach vorheriger Einwilligung bekannt gegeben, wie z. B. bei der Gratulation zum Geburtstag, die Information über Sakramentenspendung, Information über Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos. Wenn Sie die Einwilligung zur Veröffentlichung ihrer personenbezogenen Daten widerrufen möchten, können sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarrbüro erklären.

Gemeinde Aicha vorm Wald, Hofmarkstraße 2, 94529 Aicha vorm Wald  
PVSt Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, ZKZ 28457

**Letzter Annahmetag für Inserate ins nächste Gemeindeblatt  
(KW 15/2025) ist  
Mittwoch, 02. April 2025!!!**

